

Trotz Chinas Beschaffungsrückgang bleibt die Nachfrage nach Elektrolokomotiven mit 4,6 Mrd. EUR weltweit auf Wachstumskurs

[20. April 2016] Chinas Schienengüterverkehr sinkt und mit ihm die Beschaffung neuer E-Lokomotiven in China. Trotzdem bleibt Asien auch in Zukunft der größte Markt, nun getrieben von Indien und dem dort seit langem erhofften Neubau einer Lokfabrik durch Alstom. Auch in Europa bleibt die Nachfrage nach E-Lokomotiven hoch. Dies belegt die aktuell erschienene Studie der SCI Verkehr GmbH „Electric Locomotives – Global Market Trends“.

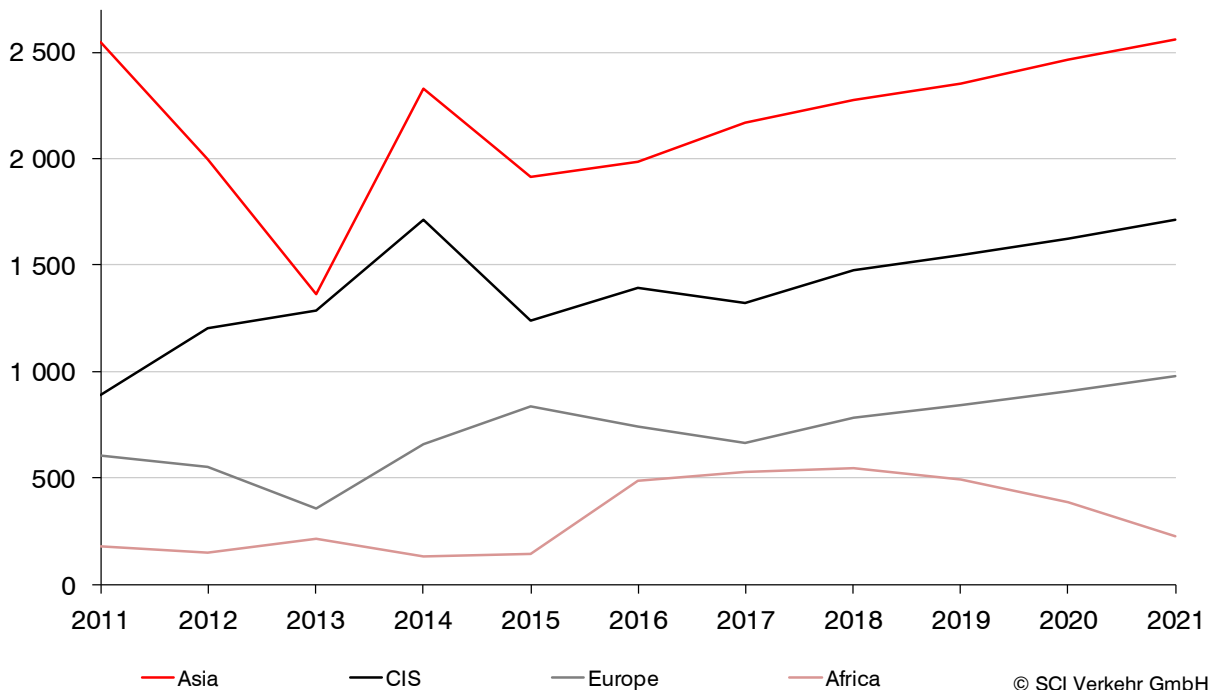
Afrika macht zwar mit etwa 5% des weltweiten Marktvolumens für E-Lokomotiven nur einen geringen Anteil aus, ist aber der dynamischste Markt und wird an Bedeutung gewinnen. Mit einem Wachstum von 7,8% p.a. in den nächsten fünf Jahren liegt Afrika dabei noch vor den Leitregionen Asien, GUS und Europa und somit auch über dem weltweitem Wachstum von 3,4% p.a. Das relativ hohe Marktvolumen in Afrika resultiert vor allem aus großen Beschaffungszahlen des südafrikanischen Güterverkehrsbetreibers Transnet.

Die GUS-Staaten weisen nach Asien den höchsten Bedarf an Elektrolokomotiven auf. In Folge des sinkenden Ölpreises und der Konjunkturabkühlung ist die wirtschaftliche Lage insbesondere in Russland jedoch deutlich angespannter als in den Jahren zuvor und führt zu großen Unsicherheiten. In Folge dessen ist die Nachfrage nach Verkehrsleistung gesunken und somit auch die Beschaffungszahlen von Elektrolokomotiven. Langfristig wird die große alte Flotte jedoch ersetzt werden müssen.

In Europa beträgt das derzeitige Marktvolumen etwa 750 Mio. EUR und ist damit auf dem höchsten Stand seit fünf Jahren. Die Investitionen in Europa werden vor allem von der Konsolidierung der Güterverkehrsunternehmen und ihrer grenzüberschreitenden Verkehre getrieben: Ziel ist die Steigerung der Effizienz von Flotte und Verkehren, um den aktuell massiv schwächelnden Schienengüterverkehr wieder in die Gewinnzone zu bringen. Aber auch die veraltete osteuropäische Flotte wird zu steigenden Beschaffungen beitragen.

Aufgrund des geringen Elektrifizierungsgrades in Nordamerika, Südamerika als auch Australien sind Elektrolokomotiven in diesen Regionen nur von marginaler Bedeutung.

Market volume for new electric locomotives by region [million EUR]



Während der E-Lok-Bestand in Afrika stark anwachsen wird, werden die großen Flotten in den GUS-Staaten, Asien und Europa leicht abnehmen oder auf gleichem Niveau bleiben. Grund dafür sind Optimierungsprozesse innerhalb der Flotten sowie im Betrieb: Viele alte Lokomotiven werden durch leistungsstärkere und zuverlässigere neue Lokomotiven ersetzt. Darüber hinaus werden in Europa weiterhin nationale durch grenzüberschreitende Lokomotiven ersetzt.

Die Marktstudie „[Electric Locomotives – Global Market Trends](#)“ ist ab sofort in englischer Sprache erhältlich bei der SCI Verkehr GmbH (www.sci.de).

Kontakt:
 SCI Verkehr GmbH
 Ann Kathrin Arntz
 Tel: +49 221 9317820
 E-mail: a.arntz@sci.de